

Bürgerschaft am 27.01.2022, TOP 7.6

Kleine Anfrage zum Lindencenter

Einreicher: Mathias Miseler, SPD-Fraktion

Es antwortet: Herr Dr. Raith

Anfrage:

1. *Wie sehen die genauen Pläne zum Umbau des Lindencenters aus (wenn möglich mit Zeitschiene angeben)?*
2. *Welcher Discounter wird in das Lindencenter als Magnet einziehen?*
3. *Welche Pläne gibt es für die nähere Umgebung des Centers?*

Antwort:

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Miseler,

zu 1:

Für den Umbau des Lindencenters und Erweiterung durch einen Lebensmittelmarkt wurde im Dezember 2021 die Baugenehmigung erteilt.

Im Erdgeschoss des Centers sind folgende Geschäfte und Einrichtungen ansässig bzw. geplant: KIK, Tedy, ein Bäcker, Tabakladen, Dönerimbiss, arabische Lebensmittel, Apotheke, Reisebüro, Änderungsschneiderei, Laden „Rasputin“ mit russischen Produkten, zwei noch nicht belegte Ladenflächen und ein neuer Lebensmittelmarkt als Anbau.

Die Ansiedlung eines weiteren Lebensmittelmarktes zur Deckung des täglichen und teilweise periodischen Bedarfs in Grünhufe steht im bekundeten Interesse zahlreicher Einwohner und trägt als ein wesentlicher Baustein zur positiven Stadtteilentwicklung bei. Auch folgt die geplante Stärkung des Lindencenters den Empfehlungen des Regionalen Einzelhandelskonzeptes für den Stadt-Umland-Raum Stralsund.

Nach aktueller Rücksprache mit dem Eigentümer des Lindencenters haben die Baumaßnahmen begonnen. Das Amt für Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing bietet auch weiterhin seine Unterstützung bei der Vermarktung freier Flächen an.

Zu 2:

Der Eigentümer bestätigte, dass nach dem vormals geplanten NORMA-Markt sich nunmehr ein Penny Markt im Lindencenter ansiedeln wird. Dieser ist auch Bestandteil der erteilten Baugenehmigung.

zu 3:

Auf dem Grundstück des Lindencenters wird im Rahmen der Baumaßnahme auch die rückwärtige Stellplatzanlage angepasst.

Zur weiteren Entwicklung des Stadtteiles Grünhufe sind die Ansiedlung und der Ausbau des Berufsschulcampus Stralsund geplant. Mit dem in Aufstellung befindlichen B-Plan Nr. 73 "Erweiterung Berufsschulcampus Grünhufe" soll nördlich der Lindenallee Baurecht für den Stellplatzbedarf und einen Sporthallenneubau geschaffen werden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 "Wohngebiet westlich der Lindenallee, Freienlande" wird in der heutigen Bürgerschaftssitzung als Satzung beschlossen. Damit sind die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wohngebietsentwicklung mit ca. 100 Einfamilienhaus- und 11 Mehrfamilienhausgrundstücken und gesamt ca. 160 Wohnungen gegeben. Die LEG kann mit den Maßnahmen zur Planrealisierung beginnen.

Gez. Dr. Raith